

Zukunft Kroatiens 2024: Wie wettbewerbsfähig sind wir? Biografien der Redner und Panelisten



Deutsch-Kroatische
Industrie- und Handelskammer
Njemačko-hrvatska industrijska
i trgovinska komora



INŽENJERKA GODINE

Supported by:



Federal Ministry
for Economic Affairs
and Climate Action

on the basis of a decision
by the German Bundestag

Hrvoje Josip Balen



Hrvoje Josip Balen ist Mitgründer und Vorstandsmitglied der Algebra Universität, wo er sich mit strategischer Positionierung, Geschäftsentwicklung sowie der Gründung und Koordination von Marketing- und Vertriebsteams befasst.

Zudem ist er seit 2022 Vorsitzender des ICT-Sektors im Kroatischen Arbeitgeberverband, wo er jährliche und strategische Arbeitsprogramme entwickelt und an Lobbyarbeit zur Verbesserung des Geschäftsumfelds teilnimmt. Balen ist Mitglied des Nationalen Rates für digitale Transformation, wo er die Implementierung des strategischen Programms "Digitales Kroatien 2032" überwacht.

Darüber hinaus vertritt er die Arbeitgeber im Nationalen Rat für die Personalentwicklung und ist nationaler Koordinator der Koalition für digitale Fähigkeiten und Jobs.

Dr.sc. Martina Dalić



Dr.sc. Martina Dalić hat umfangreiche Erfahrung im öffentlichen und privaten Sektor sowie in internationalen Institutionen. Derzeit ist sie seit 2021 Vorstandsvorsitzende von Podravka. In ihrer öffentlichen Laufbahn war sie stellvertretende Ministerpräsidentin Kroatiens und Ministerin für Wirtschaft sowie Finanzministerin.

Sie hat zudem erhebliche Erfahrung im privaten Sektor gesammelt, unter anderem als Vorstandsvorsitzende der Partner Bank Zagreb und als Chief-Economist der Privredna Bank Zagreb. Darüber hinaus war sie laufende Beraterin für öffentliche Finanzverwaltung beim Internationalen Währungsfonds.

Außerdem führte Dr.sc. Martina Dalić stellvertretend Hauptverhandlungen und war Leiterin der Verhandlungen für vier Kapitel im Verhandlungsteam für den Beitritt der Republik Kroatien zur Europäischen Union. Sie absolvierte ihr Studium an der Wirtschaftsfakultät in Zagreb, machte ihren Master-Abschluss im Jahr 1994 und promovierte 2012. Des Weiteren ist sie Autorin zahlreicher Fach- und Wissenschaftsartikel.

Dorotea Effenberger



Dorotea Effenberger wurde in Zagreb geboren, wo sie an der Wirtschaftsfakultät ihren Abschluss machte. Sie leitet das Unternehmen Tahograf d.o.o., welches ein regionaler Marktführer in der Bereitstellung von Dienstleistungen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von Fahrzeugflotten durch intelligente Transportsysteme (ITS) und regionaler Vertriebspartner für Continental VDO Produkte ist. Das Unternehmen mit Sitz in Sveta Nedelja bietet eine breite Palette von Produkten und Dienstleistungen an und verfügt über mehr als 40 Geschäftsstellen sowie 350 Partner in der Region. Es ist auch auf den Märkten von Serbien, Slowenien und Bosnien und Herzegowina tätig und exportiert nach Polen, Tschechien, Albanien, Schweden und Ungarn.

Frau Effenberger ist sehr aktiv in der Verbesserung der Position von Geschäftsfrauen durch ihr Engagement in verschiedenen Verbänden, die weibliches Unternehmertum und geschäftliche Zusammenarbeit fördern. Sie ist Mitglied des Präsidiums der "Kroatischen Exporteure" und war mehrfach Mitglied des Vorstands der „Deutsch-Kroatischen Industrie- und Handelskammer“. Sie ist auch Mitglied des Aufsichtsrats von "Autotransport Karlovac" und des Eurochambres Women's Network, sowie des Verbands kroatischer Geschäftsfrauen "Krug".

Für ihre Arbeit hat sie zahlreiche Auszeichnungen erhalten: Sie wurde als Finalistin des „EY-Unternehmer des Jahres 2022 Programms“ ausgezeichnet, bekam den "Nikola Tesla Preis" für ethisches Geschäftsverhalten und die Auszeichnung "Woman in Adria" als Unternehmerin des Jahres 2020.

Damir Habijan



Damir Habijan wurde am 4. Januar 1982 in Varaždin geboren. Dort besuchte er die Grundschule, die weiterführende Schule und eine Musikschule. Anschließend setzte er seine Ausbildung an der Juristischen Fakultät der Universität Zagreb fort, wo er seinen Abschluss mit einer Arbeit auf Englisch mit dem Titel “Sportrecht in der Europäischen Union: Studien zur Übereinstimmung der Regeln von FIFA und UEFA mit dem EU-Recht bis zum Jahr 2000” machte.

Seit 2007 arbeitet er als Anwalt in der Kanzlei Uskoković und Partner. Im Mai 2014 wurde er eines der Mitglieder und Miteigentümer dieser Anwaltskanzlei, wo er sich auf Handelsrecht spezialisiert hat. Sein Fachgebiet umfasst rechtliche Unterstützung, Akquisitionen, Fusionen, Aufspaltungen und Kapitalerhöhungen, gemeinsame Geschäftsvorhaben, Investitionen, Restrukturierungen, Due-Diligence-Prüfungen, die Ausgabe von Wertpapieren und Verträge. Zudem nimmt er seit sechzehn Jahren aktiv an der Arbeit der Kroatischen Demokratischen Partei (HDZ) teil.

Im Jahr 2016 wurde er zum Leiter der Stadtparteiorganisation in Varaždin ernannt. Damir Habijan kam als Abgeordneter des Parlaments aus dem dritten Wahlkreis und als Ratsherr der Stadt Varaždin in das Ministeramt, eine Funktion, die er von 2017 bis 2021 als Vorsitzender ausübte. Seit 2021 übt er das Amt des Ratsherrn ehrenamtlich aus.

Dr. Christian Hellbach



Dr. Christian Hellbach studierte Rechtswissenschaften an der Universität Konstanz, wo er seinen Dokortitel im Bereich des Verfassungsrechts erlangte. Bevor er in den Dienst des Auswärtigen Amtes trat, arbeitete er als Dozent, Anwalt und Berater im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland. Er hat verschiedene Positionen in Taschkent, Genf, Belgrad, Bogota, Sarajevo und Santiago de Chile innegehabt.

Im Auswärtigen Amt war Hellbach in den Abteilungen für Rechtsangelegenheiten, Europa, Personal und politische Fragen tätig.

Von 2016 bis 2019 war er Beauftragter für Südosteuropa, die Türkei und die EFTA-Staaten, danach deutscher Botschafter in Santiago de Chile. Seit August 2022 ist Christian Hellbach deutscher Botschafter in der Republik Kroatien.

Krešimir Hlede



Krešimir Hlede ist der Geschäftsführer von Porsche eBike Performance d.o.o. (ehemals Greyp). Er ist ein diplomierter Maschinenbauingenieur mit einem MBA von der IEDC Bled. Seine Karriere baute er im Management verschiedener Unternehmen auf.

Zwischen 2009 und 2015 war er im Vorstand des Herstellers von Glasampullen und -flaschen Piramida (heute Nipro PharmaPackaging Croatia) und in den letzten fünf Jahren war er Vorstandsvorsitzender.

Er trat Greyp in den frühen Tagen bei und war maßgeblich an der Entwicklung einer kleinen Abteilung in einem mittelgroßen Unternehmen beteiligt, die alle erforderlichen Unternehmensfunktionen abdeckte. Er verfügt über Erfahrungen in Akquisitionen (aus Piramida) und Fundraising (aus Greyp). Seit 2016 ist er Mitglied des Vorstands und übernahm 2021 die Führungsposition von Mate Rimac. Heute ist er als Geschäftsführer für das gesamte Wachstum und den Erfolg des Unternehmens verantwortlich.

Marijana Jakovac



Marijana Jakovac ist Vorstandsvorsitzende des Versicherungsunternehmens Allianz Kroatien. Während ihrer Karriere sammelte sie umfangreiche Erfahrungen in multinationalen Unternehmen und hat leitende Positionen im Finanz- und Vertriebsbereich innegehabt. Sie war auch Mitglied des Vorstands sowohl innerhalb als auch außerhalb der Allianz. Nach ihrem Studium des Rechnungswesens an der Wirtschaftsfakultät in Zagreb erwarb Marijana Jakovac 2009 das angesehene Zertifikat des Internationalen Verbandes der Wirtschaftsprüfer (ACCA). Ihre berufliche Laufbahn begann sie bei der renommierten Beratungsfirma PricewaterhouseCoopers, wo sie drei Jahre lang als Wirtschaftsprüferin für zahlreiche führende Unternehmen und Finanzinstitutionen tätig war.

Zu Allianz kam sie 2009 als Leiterin für Konzernberichterstattung, und bereits 2010 übernahm sie die Rolle der Direktorin für Controlling, wo sie für den gesamten Vertriebs- und Finanzcontrollingprozess verantwortlich war. Ihr nächster Karriereschritt war die Position als Vorstandsmitglied für Finanzen bei der Firma Tifon d.o.o., wo sie auch andere Funktionen wahrnahm und Erfahrungen im Vertriebsmanagement sammelte. 2018 kehrte sie zu Allianz zurück und übernahm die Rolle der Direktorin des Rechnungswesen- und Finanzsektors.

Dank ihres Engagements und ihrer hervorragenden Managementfähigkeiten wurde Marijana Jakovac nur ein Jahr nach ihrer Rückkehr zu Allianz als Vorstandsmitglied für Finanzen ernannt. Diese Funktion übte sie bis Oktober 2023 aus, als sie offiziell zur Vorstandsvorsitzenden von Allianz Kroatien ernannt wurde.

Anita Lacmanović



Anita Lacmanović, geboren in Šibenik, verbrachte über 30 Jahre in Wien, wo sie ihre berufliche Laufbahn bei Hewlett Packard Austria begann. Nach ihrer Rückkehr nach Kroatien spezialisierte sie sich weiter auf Online-Geschäfte und verbrachte 12 Jahre in verschiedenen führenden Positionen im Bereich E-Commerce. In ihrem Lebenslauf finden sich daher große Unternehmen wie eKupi und die Fortenova-Gruppe.

Ihr Fokus liegt auf dem Wachstum und der Entwicklung großer Online-Unternehmen, wobei sie die Gewinnmaximierung, die Kostenoptimierung und eine hohe operative Effizienz priorisiert. Ihr Ziel ist klar und einfach: Ergebnisse.

Ihr entschlossenes Denken brachte sie 2017 zu SAP Kroatien. Sie übernahm die Position als Head of Customer Experience für SAP SEE und ist heute die Generaldirektorin von SAP Kroatien. Sie führte neue Führungs- und Geschäftsstrategien ein, mit einem Fokus auf die Umstellung der Kunden auf Cloud-Lösungen.

Medeja Lončar



Medeja Lončar ist seit 2007 die Geschäftsführerin von Siemens Slowenien, einer regionalen Gesellschaft der Siemens AG, seit 2018 Vorstandsvorsitzende von Siemens Kroatien und seit 2021 die Direktorin von Siemens Serbien.

Bevor sie die Leitung der lokalen Siemens-Gesellschaften übernahm, leitete sie die Kommunikationsabteilung und war Leiterin der Geschäftsentwicklung. Während ihrer 36-jährigen Karriere war Frau Lončar Mitglied der Managementteams erfolgreicher slowenischer und internationaler Unternehmen in verschiedenen Sektoren und Bereichen: Mobilkommunikation, Industrie und Energie. Ihr Hauptfokus als Managerin liegt auf strategischer Entwicklung und auf „Change Management“ in Organisationen.

Neben der Leitung der Siemens-Unternehmen in Slowenien, Kroatien und Serbien ist Frau Lončar aktiv in viele strategische Projekte auf lokaler und regionaler Ebene eingebunden. Während ihrer 20-jährigen Karriere bei Siemens hat sie das Unternehmen erfolgreich geführt und Siemens in der Region positioniert.

Medeja Lončar ist auch aktiv in der Geschäftswelt Sloweniens, Kroatiens und Serbiens und wird häufig eingeladen, auf Konferenzen über Digitalisierung und Industrie 4.0, Frauen in Aufsichtsräten und Führungspositionen, Nachhaltigkeit, Geschäftsethik und „Change Management“ zu sprechen. Medeja Lončar ist Mitglied des Aufsichtsrats der Deutsch-Slowenischen Industrie- und Handelskammer, Mitglied des Vorstands der Deutsch-Serbischen Wirtschaftskammer und Mitglied des Vorstands des Slowenischen Managerverbandes.

Ante Renić



Ante Renić, geboren 1974, ist Geschäftsführer von VSB Obnovljiva Energija Hrvatska d.o.o., der lokalen Tochtergesellschaft des Unternehmens VSB Holding.

Er verfügt über umfangreiche und langjährige Erfahrungen im Energie- und Baugewerbe und widmet sich derzeit der Entwicklung von Projekten für erneuerbare Energien in Kroatien.

Renić absolvierte sein Studium an der Wirtschaftsfakultät in Split und schloss ein postgraduales MBA-Studium in „Wirtschaft des Energiesektors“ (EES) an der Wirtschaftsfakultät in Rijeka ab. Er ist verheiratet, Vater von zwei Kindern und führt einen aktiven Lebensstil.

Hrvoje Stojić



Hrvoje Stojić ist seit Dezember 2022 der Chief-Economist im Kroatischen Arbeitgeberverband (HUP) mit Schwerpunkt auf Wettbewerbspolitik, Reformen der Geschäftsbedingungen, Geschäftsklima sowie Energie- und ICT-Politik. Zuvor verbrachte er über 20 Jahre in der Finanzindustrie, wo er sich mit makroökonomischer Forschung, Analysen wirtschaftspolitischer Maßnahmen, sektorbezogenen Studien sowie den Unternehmensfinanzen befasste.

Während seiner Karriere war er für die Makrostrategie im verpflichtenden Rentenfonds PBZ Croatia Osiguranje verantwortlich und leitete wirtschaftliche Forschungen in der Addiko-Gruppe (ehemals Hypo Alpe-Adria-Bank). In seiner Tätigkeit bei der Addiko Bank gründete und etablierte er eines der bekanntesten Teams von Forschungsanalysten in Kroatien und Südosteuropa. Hrvoje Stojić war Präsident des Clubs der Chief-Economist beim Kroatischen Bankenverband, war Delegierter in der Chief-Economist Gruppe der Europäischen Bankenvereinigung (2017-2018) und war Hauptredakteur des „White Papers“ des Verbands ausländischer Investoren in Kroatien (2016-2017).

Stojić wurde mehrmals von Focus Economics für die Genauigkeit seiner makroökonomischen Prognosen für Kroatien, Slowenien und Serbien im Zeitraum von 2014 bis 2022 ausgezeichnet.

Mislav Togonal



Mislav Togonal (1973), Journalist, Redakteur und Moderator bei HRT.

Er ist Redakteur und Moderator der täglichen Talkshow „Otvoreno“ im Ersten Programm des Kroatischen Fernsehens und der wöchentlichen Talkshow „Poligraf“ im Ersten Programm des Kroatischen Radios, wo er zudem für die Nachrichtenredaktion zuständig ist.

In seiner zweieinhalb Jahrzehnte andauernden journalistischen Karriere leitete er eine Reihe von Sonderprojekten im öffentlich-rechtlichen Fernsehen, darunter zahlreiche Zyklen von Lokal-, Parlaments- und Präsidentschaftswahlen.

Marjan Vučak



Marjan Vučak wurde am 2. März 1974 in Herdecke in Deutschland geboren. Nach seiner Ausbildung im Bereich Wirtschaftswissenschaften kehrte er nach Kroatien zurück und hat noch im Jahr 1998 seine erste Funktion bei MEGGLE aufgenommen. Zu Beginn seiner Karriere verantwortete er den Markt Bosnien und Herzegowina und legte in Posušje den Grundpfeiler für die Handelsstruktur von MEGGLE in diesem Land.

Seit 2000 ist er Geschäftsführer von MEGGLE Mljekare d.o.o. in Bihać, wo er 2003 den Privatisierungsprozess erfolgreich abschloss und MEGGLE zum größten Marktanteil in Bosnien und Herzegowina und in eine Führungsposition verhalf, wofür er im Jahr 2004 und 2007 die Auszeichnung zum „Manager des Jahres“ verliehen bekam.

Ab Juni 2008 übernimmt er die Position des Vorsitzenden der Geschäftsführung der MEGGLE Hrvatska d.o.o. und wird danach zum Geschäftsführer der „Adria-Region“ – mit Verantwortung für das Gebiet des ehemaligen Jugoslawien und Albanien.

Seit dem 1. Januar 2014 ist er verantwortlich für die Region SEE (South Eastern Europe), zu der Kroatien, Serbien, Bosnien und Herzegowina, Slowenien, Albanien, Rumänien, Moldawien, Bulgarien, Russland und die Russische Zollföderation gehören.